40 Kunstschaffende zeigen ihre Werke

KUNST UND KULTUR „Emden Kreativ“ greift die Tradition der Weihnachtsausstellungen im Müllerhaus auf

VON WERNER JÜRGENS



Eindrucksvolle Vielzahl und Vielfalt: Die Ausstellung im Müllerhaus kam bei den ersten Besuchern gut an. BILD: WERNER JÜRGENS

EMDEN – Der Emder Kunstverein hat erfolgreich eine alte Tradition neu belebt. Unter dem Motto „Emden Kreativ“ bietet er in seinem Domizil im Müllerhaus an der Johanna Mühle 40 Künstlerinnen und Künstler aus der Region die Gelegenheit, ihre Werke auszustellen. „Wir hatten nie damit gerechnet, von so vielen Menschen eine Rückmeldung zu bekommen“, gestand der Vorsitzende des Kunstvereins, Markus Veerkamp, während der Vernissage. „Die eindrucksvolle Vielzahl und Vielfalt zeigt die ungeheure schöpferische Kraft, die in Emden steckt und die sich manchmal noch ein bisschen im Verborgenen hält.“

Früher hat der Emder Martin-Faber-Kreis regelmäßig Weihnachtsausstellungen veranstaltet. „Emden Kreativ“ knüpft an diese Tradition an. Die Ausstellenden sind keine Mitglieder des Kunstvereins, sondern im besten Wortsinne „freischaffende“ Künstlerinnen und Künstler, „die sich ausprobieren wollen und berufen fühlen, ihre Kunst der Öffentlichkeit zu präsentieren“, meinte Veerkamp am Sonntag.

Anfangs habe man noch erwägt, auch ein paar Bilder von Vereinsmitgliedern aufzuhängen, um eventuelle Lücken zu füllen. Letztlich sei das aber gar nicht nötig gewesen. Stattdessen „mussten wir uns auf maximal zwei Werke pro Person beschränken“, erklärte der Vorsitzende des Emder Kunstvereins. „Dementsprechend fällt das Gesamtbild der Ausstellung aus. Die Techniken, Materialien und Stilrichtungen sind abwechslungsreich wie nie zuvor und spiegeln die individuellen Handschriften der Kunstschaffenden wider. Auch das Altersspektrum ist sehr vielfältig.“

Exemplarisch für die Generationen-Bandbreite steht eine Kooperation zwischen der Grundschule am Grünen Weg und dem AWO Gezeitenhaus in Barenburg. Dritt- und Viertklässler haben sich im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft nachmittags mit Senioren im Altenheim getroffen, um zusammen Eisstiele zu bemalen und daraus ein Kunstwerk zu kreieren.

Peterke-Motiv

Deutlich düsterer und trotzdem allein wegen seiner schieren Größe ebenfalls ein echter Hingucker ist ein von Thorsten Meyer und Jan Mittwollen geschaffenes Tableau, das in einem der Räume des Müllerhauses eine komplette Wand einnimmt. Zu sehen ist darauf zum einen in dreifacher Ausführung die legendäre Straßenfegerin Peterke, die beschädigte Embleme von Thyssen und Volkswagen sowie das Engelke aus dem Emder Stadtwappen zusammenkehrt. Das Motiv hatte kürzlich beim Gaffiti-Event „Hit the Trog“ für Diskussionen gesorgt und war teilweise übermalt worden. Daneben abgewandelte Abbildungen des Fischmädchens Jantje Vis, erst ziemlich proper, dann stetig mehr abmagert und mit Gräten in ihrem Korb. Oben drüber prangt der Spruch „Die fetten Jahre sind vorbei“.

Doch auch bei den kleineren Formaten lohnt ein näherer Blick, zumal wenn in ein- und demselben Kunstwerk verschiedenste Materialien verarbeitet worden sind. So hat Fenja Elster in „Rund ums Federvieh“ ausgepustete Wachteleier, ein gehäkeltes Huhn und Linolschnittstempel miteinander kombiniert. Nicht minder fantasievoll und beeindruckend ist ein von Karl-Hinrich Schlüter aus einem einfachen Stück Treibholz geformter Seelöwe.

Wer neugierig geworden ist: Die Ausstellung „Emden Kreativ“ geht bis zum 1. November Das Müllerhaus an der Johanna Mühle hat am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Sorgte bei der Eröffnung für Diskussionen: Das Peterke-Motiv – kürzlich noch beim Graffiti-Event „Hit the Trog Stein des Anstoßes – ist nun in kleinerer Variante im Müllerhaus zu sehen. BILD: WERNER JÜRGENS

Jede Menge los in Ostfriesland

TERMINE Veranstaltungstipps für die ganze Familie

OSTFRIESLAND/LR – Familien-Veranstaltungstipps der NWZ-Familienwelt:

Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, jeweils ab 11 Uhr, Krummhörn: Familien-Drachenfest auf dem Trockenstrand Upleward, Erbsenbindereistraße

Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, jeweils ab 11 Uhr, Emden: 42. Hobby-Börse in der Nordseehalle Emden, Früchteburger Weg 17-19

Samstag, 17. Oktober, 15 Uhr, Südbrookmerland: Shantynachmittag im Haus am Meer mit dem Shanty-Männerchor Moordorf. Zum Repertoire gehören viele bekannte Seemannslieder von der Waterkant und aus Ostfriesland. Karten (Eintritt inklusive Kaffee und Krintstuut) sind für 15 Euro unter 04942/209 2000 oder an Tageskasse erhältlich.

Montag, 19. Oktober, 15.30 Uhr, Rhauderfehn: Ponyzeit für Eltern mit Kindern auf Hof Schatteburg, Schatteburger Straße 52; Anmeldung vorab notwendig

Dienstag, 20. Oktober, 16 Uhr, Leer: „Pino und Lela: Ein Wald voller Schätze“ Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2

Dienstag, 20. Oktober, 16.30 Uhr, Carolinensiel: Kinderdisco für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Cliner Cultur & Creativ Huus, Nordseestr. 1; Kinderdisco für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren findet dann im Anschluss ab 17.30 Uhr statt.

Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr, Neuharlingersiel: Lichterfest im Sielhof-Park, Bürgermeister-Dirksen-Platz 8

Freitag, 23. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, Norden: Beestmarkt auf dem Marktplatz

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr, Leer: Kreativmarkt im Klottje-Huus, Neue Straße 16

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

Zuhause sein und bleiben – auch in den schwersten Tagen

Durch die koordinierte Versorgung und die enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Ärzten und Apotheken ist es möglich, in kürzester Zeit die notwendigen Strukturen für eine umfangreiche Begleitung in der eigenen Häuslichkeit zu schaffen.

Das Palliative-Care-Team Ostfriesland versorgt Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und belastenden Symptomen mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Lebensqualität bis zuletzt im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Das Zuhause kann auch das Pflegeheim sein.

An 365 Tagen im Jahr steht das Team Betroffenen rund um die Uhr zur Seite!
Auch und besonders in Krisensituationen. Dadurch können Krankenhausaufenthalte vermieden werden.

Die **spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)** ist eine Leistung der Krankenkassen, die unabhängig von den Leistungen der Pflegeversicherung besteht.

Palliative-Care-Team Ostfriesland GmbH
SAPV: „Wir sind da“

Sie benötigen Unterstützung und Hilfe?
Wir sind da. SAPV Versorgung ist:

- kostenfrei für gesetzlich und die meisten privat Versicherten.
- unabhängig von Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegegeld und Pflegesachleistungen bleiben erhalten.
- Unterstützung, wenn die Belastung am größten wird!
- Unterstützung für Betroffene, Angehörige und ärztliche Kollegen.
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Bereich Medizin und Versorgung.
- 24 h Erreichbarkeit!

Informieren Sie sich:
Tel. (0491) 96099940
Hafenstraße 15 · 26789 Leer
Fax: 96099941 · E-mail: info@pct-ostfriesland.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.